Deutscher Bundestag
5. Wahlperiode

Drucksache V/4065

Sammelübersicht 42

des Petitionsausschusses (2. Ausschuß)

über Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen

und

systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 18. Oktober 1965 bis 31. März 1969 eingegangenen Petitionen

Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

die in der nachfolgenden Sammelübersicht enthaltenen Anträge von Ausschüssen des Deutschen Bundestages zu Petitionen anzunehmen.

Bonn, den 1. April 1969

Der Petitionsausschuß

Frau Jacobi (Marl)
Vorsitzende

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Sammelübersicht

Petitionsausschuß

(2. Ausschuß)

Antrag 1:

die Petition als erledigt anzusehen, weil dem Anliegen des Einsenders entsprochen wurde

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
1	22/5-622/**4174**	**Hartmann** Heinrich, Jever	Lastenausgleichsleistungen
2	22/5-620/**8711**	**Helwig** Emil, Berlin 12	Lastenausgleich
3	22/5-622/**10 114**	**Hofmann** Gustav, Dinkelsbühl	Lastenausgleichsleistungen
4	22/5-203/**11 887**	**Strucken** Arnold, Frankfurt (Main)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
5	22/5-828/**11 913**	**Neudert** Emma, Hagen-Haspe	Knappschaftsversicherung
6	22/5-502/**12 249**	**Flügel** Günter, Iserlohn Vertreter: Flügel, Erika	Befreiung vom Wehrdienst
7	22/5-622/**12 289**	**Meyer** Valerie, Mannheim-Neckarau 24	Lastenausgleichsleistungen
8	22/5-203/**12 507**	**Liebl** Roswitha, München 90 Vertreter: Liebl, Günther	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
9	22/5-502/**12 889**	**Sauer** Hans-Joachim, Gräfelfing	Zurückstellung vom Wehrdienst
10	22/5-613/**13 224**	Firma **Künzer & Co.**, Hohenlimburg	Zölle

Antrag 2:

die Petition nach Prüfung der Sach- und Rechtslage als erledigt anzusehen

— Gründe vom 27. Februar 1969 (Prot. Nr. V/54) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
11	22/4-622/**16 587**	**Furiath** Leo, Böckelse/über Gifhorn	Lastenausgleichsleistungen
12	22/5-204/**1371 b**	**Mittmann** Heinz, Bad Homburg v. d. H.	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
13	22/5-828/**2770 a**	**Döring** Ludwig, Herne	Knappschaftsversicherung
14	22/5-931/**9941**	**Stuke** Karl, Melbergen Post Bad Oeynhausen	Bundeseisenbahnen

(noch Antrag 2)

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
15	22/5-205/**11 202 a**	RA Dr. **von Mosqua** Ch. B., Köln-Deutz	Wiedergutmachung national-sozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
16	22/5-623/**11 376**	**Muranko** Johann, Hamburg 73	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
17	22/5-622/**11 378**	**Pietsch** Nikolaus, Letter	Lastenausgleichsleistungen
18	22/5-640/**11 552**	**Onusseit** Bruno, Schwarzenbach (Wald)	Staatsvermögen (Bundesbahn)
19	22/5-502/**11 633**	**Boyunga** Rudolf, Aurich	Zurückstellung vom Wehrdienst
20	22/5-214/**11 725**	**Heller** Erwin, Fürth (Bay)	Enteignungsrecht
21	22/5-203/**11 863**	**Pischel** Heinz, Northeim (Han)	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
22	22/5-826/**11 910**	**Berndt** Ulrich, Lübeck Vertreter: RA und Notar Dr. Keibel, Udo-Joachim	Rentenversicherung der Angestellten
23	22/5-623/**12 045**	**Harder** Ella, Schneverdingen	Lastenausgleich (Schadensfeststellung)
24	22/5-611/**12 118**	**Elle** Rolf, Sarstedt	Lohnsteuer
25	22/5-204/**12 375**	**Hundt** Paul, Essen-Überruhr	Rechtsverhältnisse früherer Angehöriger des öffentlichen Dienstes
26	22/5-830/**12 456**	**Fahrenkrug** Arnold, Bünningstedt/über Ahrensdorf	Kriegsbeschädigte
27	22/5-203/**12 543**	**Rieck** Werner, Berlin 51	Personalrecht des öffentlichen Dienstes (Bund)
28	22/5-205/**12 564**	**Wecker** Hans, München 12	Wiedergutmachung national-sozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes
29	22/5-611/**12 614**	**Becker** Karl-Heinz, Wuppertal-Elberfeld	Umsatzsteuer
30	22/5-312/**12 668**	RA Dr. **Pribilla III,** Köln	Strafprozeßordnung
31	22/5-250/**12 787**	**Lommen** Josef, Berlin 31	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts (Rückerstattung)
32	22/5-820/**12 951**	**Nowak** Paul, Hannover	Sozialversicherung
33	22/5-622/**13 349**	**Koesling** Martha, Berlin 51	Unterhaltshilfe

Antrag 3:

die Petition durch den Beschluß des Deutschen Bundestages in der 203. Sitzung vom 6. Dezember 1968 — Stenogr. Bericht S. 10948 — über den Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der mietpreisrechtlichen Vorschriften — Drucksache V/3397 — für erledigt zu erklären

— Gründe vom 27. Februar 1969 (Prot. Nr. V/54) —

Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
34	22/5-726/**13 184**	**Mieter aus Hamburg-Altona,** Hamburg 50 Vertreter: Herrmann, Lisa	Mietpreisrecht

Antrag 4:

die Petition dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung als Material zu überweisen

— Gründe vom 27. Februar 1969 (Prot. Nr. V/54) —

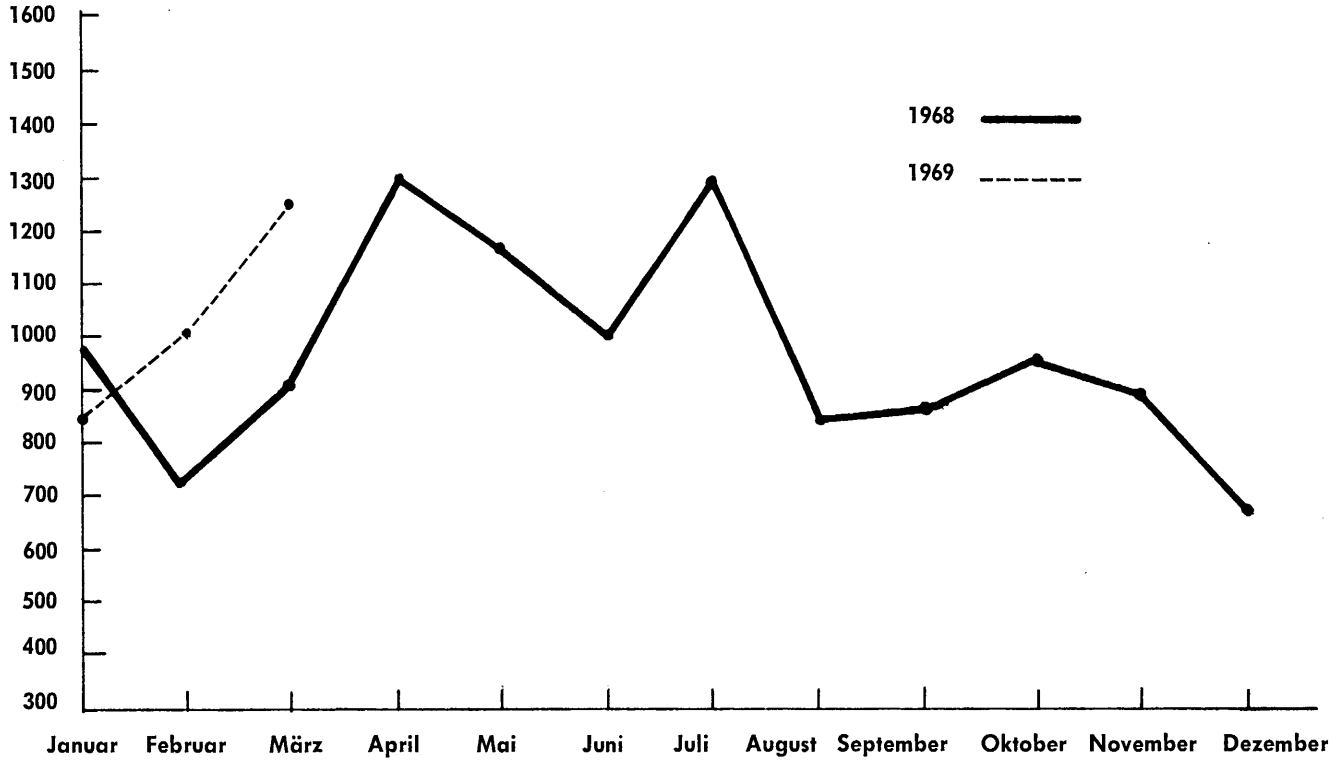
Lfd. Nr.	Aktenzeichen der Eingabe	Name und Wohnsitz des Einsenders	Inhalt der Eingabe
35	22/5-823/**11 200**	**Roda** Franz, Memmingen	Gesetzliche Krankenversicherung
36	22/5-823/**12 469**	**Aust** Minna, Münster (Westf)	Gesetzliche Krankenversicherung
37	22/5-823/**12 483**	**Lange** Walter, Düsseldorf	Gesetzliche Krankenversicherung

Systematische Übersicht über die beim Deutschen Bundestag in der Zeit vom 18. Oktober 1965 bis 31. März 1969 eingegangenen Petitionen

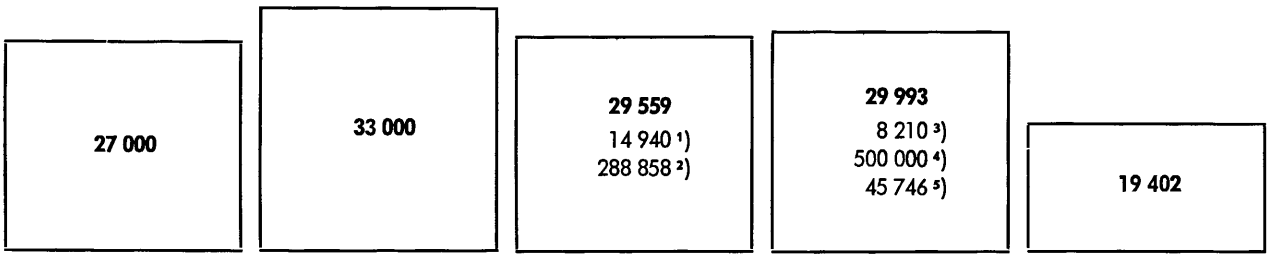
A. Zeitlicher Eingang der Petitionen

Monat	Arbeitstage	Eingaben (Neueingänge)	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	Summe der Spalten 5 bis 7	täglicher Durchschnitt der Spalten 5 bis 7	gesamter Eingang (Summe der Spalten 3 und 8)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 9)	bis	Gesamtstand in der 5. Wahlperiode: Eingaben (Neueingänge)	Nachträge	Stellungnahmen, Berichte der Bundesregierung	andere Schreiben (von Abgeordneten, Behörden usw.)	gesamter Eingang (Summe der Spalten 13 bis 16)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1965																
18. Oktober—31. Dezember	51	988	19,4	505	511	201	1 217	23,9	2 205	43,3						
1966																
insgesamt	251	5 974	23,8	2 706	2 917	978	6 601	26,3	12 575	50,1						
1967																
insgesamt	250	4 732	18,5	2 069	2 355	826	5 250	21,0	9 982	39,5						
1968																
Januar	22	526	23,9	281	116	68	465	21,1	991	45,0	31. Januar	12 220	5 561	5 899	2 073	25 753
Februar	21	349	16,6	168	150	65	383	18,4	732	34,8	29. Februar	12 569	5 729	6 049	2 138	26 485
März	21	536	25,5	198	114	62	374	17,8	910	43,3	31. März	13 105	5 927	6 163	2 200	27 395
April	20	788	39,4	261	175	72	508	25,4	1 296	64,8	30. April	13 893	6 188	6 338	2 272	28 691
Mai	21	606	28,9	272	197	109	578	27,5	1 184	56,4	31. Mai	14 499	6 460	6 535	2 381	29 875
Juni	17	456	26,8	307	164	69	540	31,7	996	58,5	30. Juni	14 955	6 767	6 699	2 450	30 871
Juli	23	738	32,1	283	179	103	565	24,6	1 303	56,7	31. Juli	15 693	7 050	6 878	2 553	32 174
August	22	382	17,3	207	164	90	461	21,0	843	38,3	31. August	16 075	7 257	7 042	2 643	33 017
September	21	390	18,5	203	206	61	470	22,5	860	41,0	30. September	16 465	7 460	7 248	2 704	33 877
Oktober	23	429	18,6	255	229	58	542	23,6	971	42,2	31. Oktober	16 894	7 715	7 477	2 762	34 848
November	19	423	22,3	204	237	51	492	25,8	915	48,1	30. November	17 317	7 919	7 714	2 813	35 763
Dezember	19	326	17,5	182	146	48	376	19,8	702	37,0	31. Dezember	17 643	8 101	7 860	2 861	36 465
insgesamt	249	5 949	23,9	2 821	2 077	856	5 754	23,1	11 703	47,0						
1969																
Januar	22	457	17,4	175	144	65	384	20,8	841	38,2	31. Januar	18 100	8 276	8 004	2 926	37 306
Februar	20	592	29,6	195	153	74	422	21,1	1 014	50,7	28. Februar	18 692	8 471	8 157	3 000	38 320
März	21	710	33,8	286	181	72	539	25,7	1 249	59,5	31. März	19 402	8 757	8 338	3 072	39 569

Graphische Darstellung der monatlichen Eingänge in den Jahren 1968 und 1969



B. Gesamtstand der Petitionen

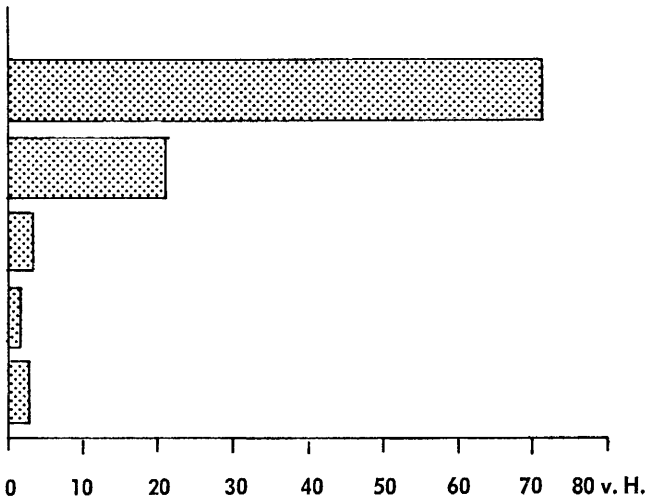


Anmerkungen: Unter den fettgedruckten Zahlen sind zusätzlich ausgewiesen:
Massen-Eingaben
1) zur Ausrüstung der Bundeswehr mit Atomwaffen,
2) zur Rot-Kreuz-Konvention gegen Atomwaffen,
3) zur Verkehrssicherheit, zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen zu Israel, zur Krankenversicherungsreform und zur Notstandsgesetzgebung,
4) zur Urheberrechtsreform,
5) zum Ablauf der Verjährungsfrist für NS-Verbrechen.

C. Aufgliederung der Petitionen

a) nach Personen

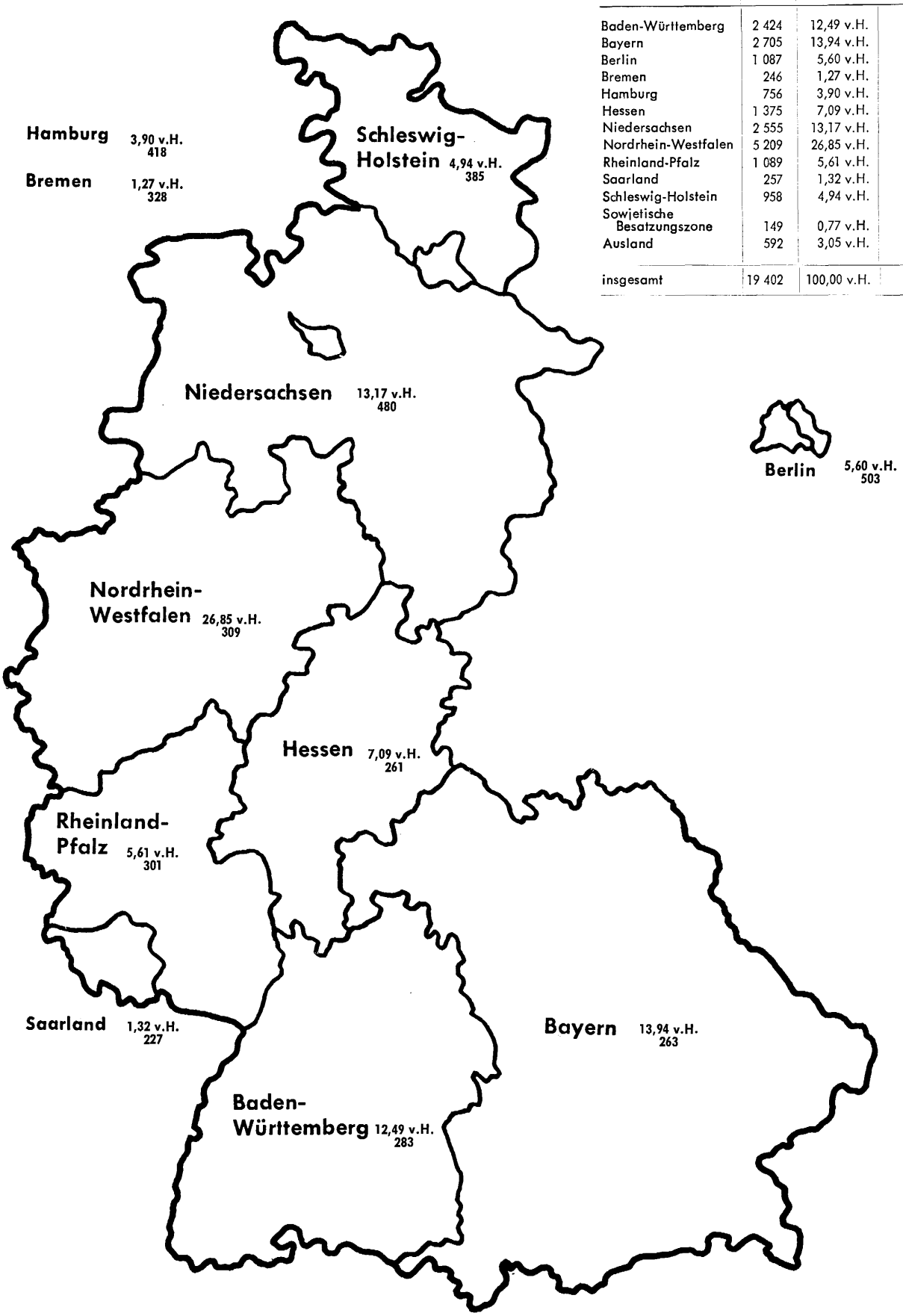
1. natürliche Personen		
a) männlich	13 868	**71,48 v.H.**
b) weiblich	4 144	**21,36 v.H.**
2. juristische Personen (Organisationen, Verbände)	595	**3,06 v.H.**
3. Sammelpetitionen *)	242	**1,25 v.H.**
4. ohne Angabe (anonyme Zuschriften)	553	**2,85 v.H.**
insgesamt	19 402	**100,00 v.H.**



*) **Anmerkung: mit insgesamt 131 234 Unterschriften**

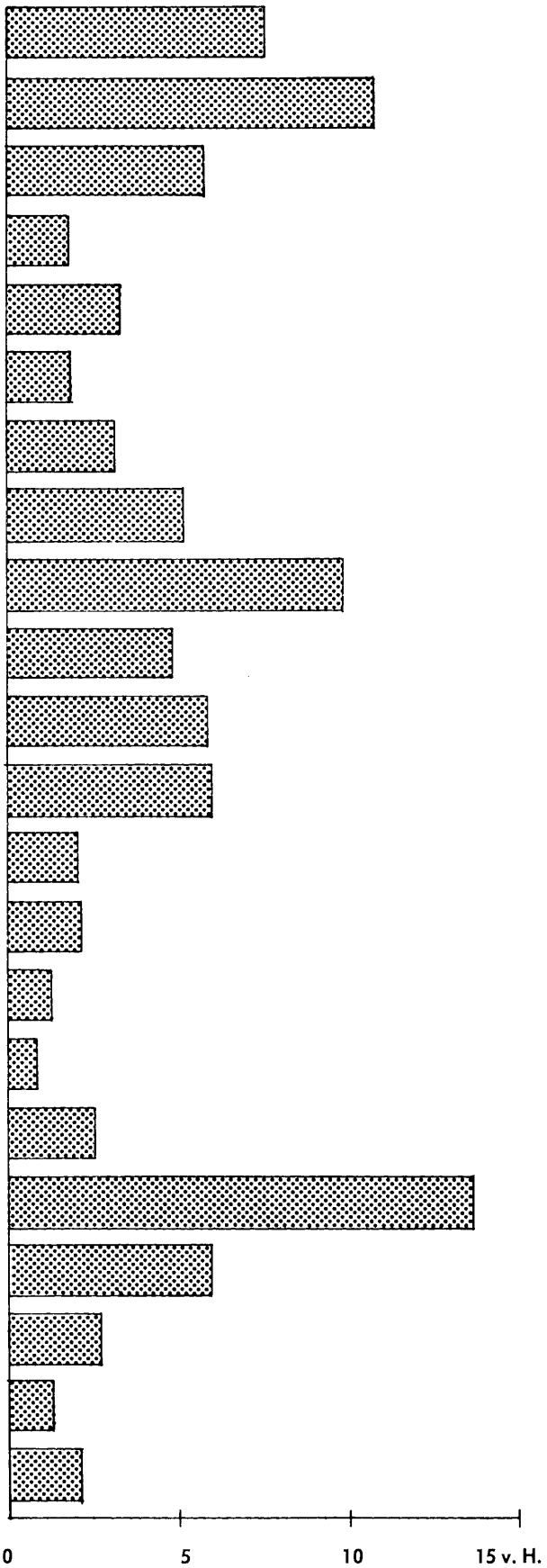
b) nach Herkunftsländern

	Gesamtzahl	in v.H.	auf 1 Million der Bevölkerung
Baden-Württemberg	2 424	12,49 v.H.	283
Bayern	2 705	13,94 v.H.	263
Berlin	1 087	5,60 v.H.	503
Bremen	246	1,27 v.H.	328
Hamburg	756	3,90 v.H.	418
Hessen	1 375	7,09 v.H.	261
Niedersachsen	2 555	13,17 v.H.	480
Nordrhein-Westfalen	5 209	26,85 v.H.	309
Rheinland-Pfalz	1 089	5,61 v.H.	301
Saarland	257	1,32 v.H.	227
Schleswig-Holstein	958	4,94 v.H.	385
Sowjetische Besatzungszone	149	0,77 v.H.	
Ausland	592	3,05 v.H.	
insgesamt	19 402	100,00 v.H.	



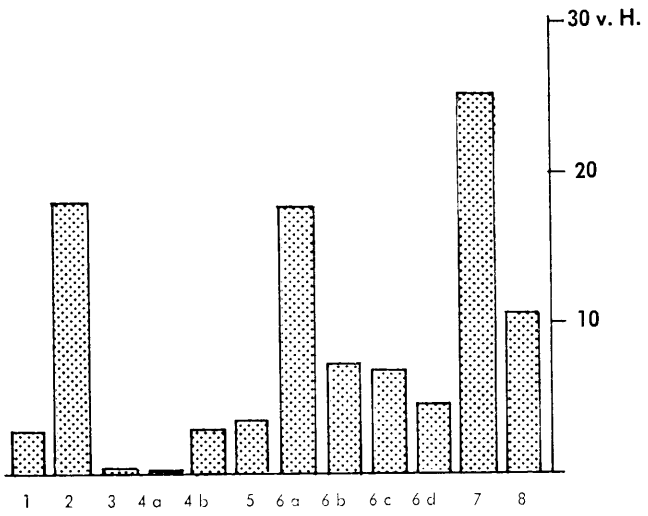
c) nach Sachgebieten

1	Staats- und Verfassungsrecht	1 430	**7,42 v.H.**
2	Allgemeine innere Verwaltung, insbesondere öffentliches Dienstrecht	2 133	**10,98 v.H.**
3	Besondere Verwaltungszweige der inneren Verwaltung, Ausländerrecht, Kommunalwesen, Statistik	1 133	**5,83 v.H.**
4	Kulturelle Angelegenheiten	343	**1,76 v.H.**
5	Raumordnung, Wohnungsbau, Siedlungs- und Heimstättenwesen, Wohnraumbewirtschaftung, Grundstücksverkehrsrecht	636	**3,28 v.H.**
6	Vertriebene, Flüchtlinge, Evakuierte, politische Häftlinge, Kriegsgefangene, Vermißte, sonstige Kriegsgeschädigte	356	**1,83 v.H.**
7	Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts	604	**3,11 v.H.**
8	Rechtspflege	996	**5,13 v.H.**
9	Zivil- und Strafrecht	1 853	**9,55 v.H.**
10	Verteidigung	933	**4,81 v.H.**
11	Finanzwesen	1 130	**5,82 v.H.**
12	Lastenausgleich	1 139	**5,87 v.H.**
13	Kriegsfolgeschäden	415	**2,13 v.H.**
14	Wirtschaftsrecht	397	**2,05 v.H.**
15	Geld-, Kredit-, Währungs-, Privates Versicherungs- und Bausparwesen	232	**1,20 v.H.**
16	Land- und Ernährungswirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Fischerei	163	**0,84 v.H.**
17	Arbeitsrecht, Arbeitsvermittlung, Arbeitslosenversicherung	499	**2,57 v.H.**
18	Sozialversicherung, Kinderbeihilfen, Alterssicherung der freien Berufe	2 644	**13,63 v.H.**
19	Kriegsopferversorgung, Heimkehrerrecht, Kriegsgefangenenentschädigung	1 160	**5,98 v.H.**
20	Verkehrswesen, Post- und Fernmeldewesen	532	**2,74 v.H.**
21	Auswärtige Angelegenheiten	255	**1,31 v.H.**
22	Verworrener Inhalt, nicht erkennbares Anliegen	419	**2,16 v.H.**
	insgesamt	19 402	**100,00 v.H.**

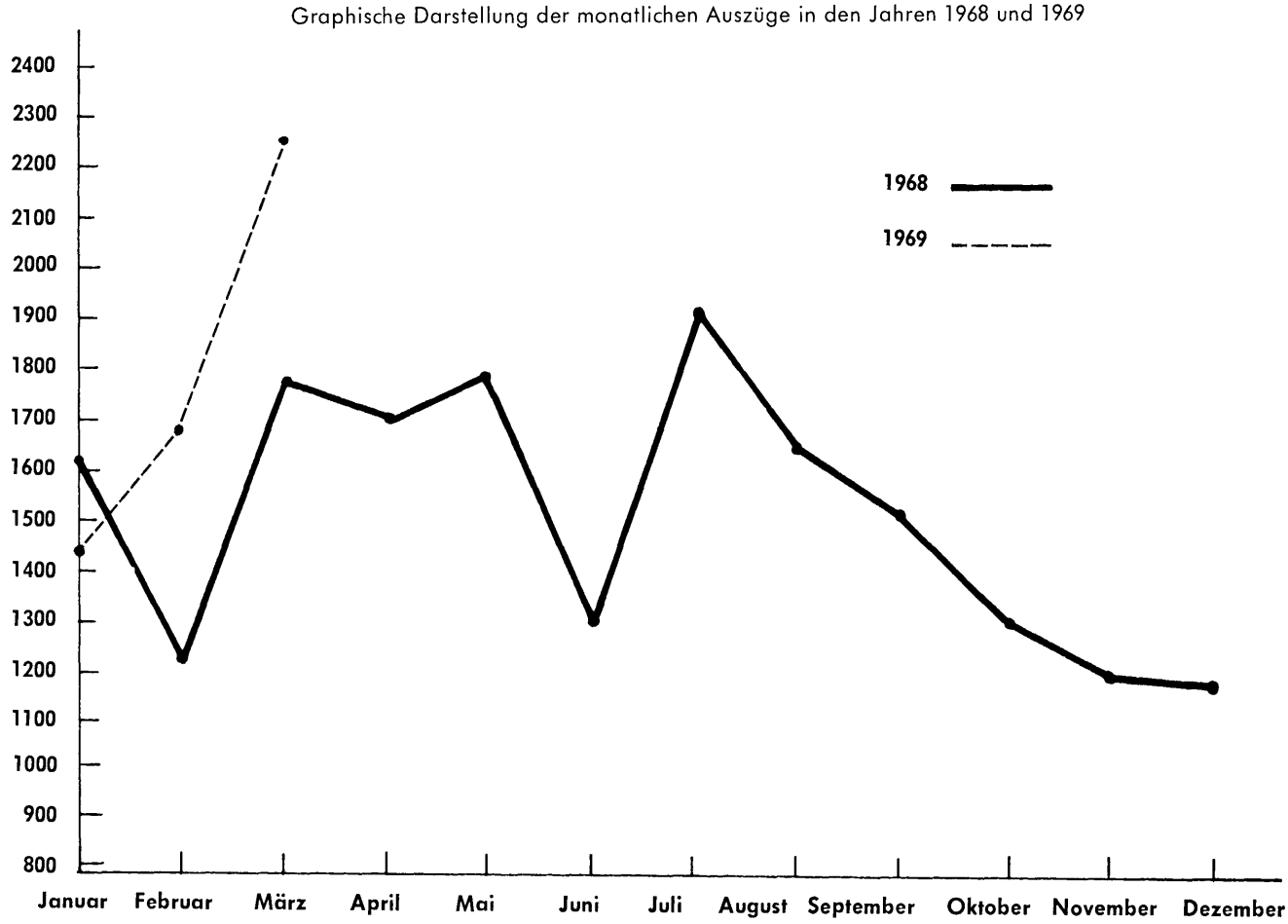


D. Art der Erledigung der Petitionen

1	Dem Anliegen der Einsender wurde entsprochen	493	**2,71 v.H.**	= 5,88 v.H. aller zur Beratung im Bundestag geeigneten und sachlich behandelten Petitionen um Abhilfe persönlicher Beschwerden (8 387)
2	Nach Prüfung der Sach- und Rechtslage erledigt	3 215	**17,72 v.H.**	
3	Durch frühere, in anderem Zusammenhang gefaßte Beschlüsse des Bundestages gegenstandslos geworden	77	**0,43 v.H.**	
4	Überweisungen an die Bundesregierung			
	a) zur Berücksichtigung, zur Erwägung	20	**0,11 v.H.**	
	b) als Material, zur Kenntnisnahme	535	**2,95 v.H.**	
5	Überweisungen an die zuständigen Fachausschüsse	645	**3,56 v.H.**	
6a	Überweisungen an die Volksvertretungen der zuständigen Länder	3 161	**17,42 v.H.**	
6b	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: schwebende oder abgeschlossene Gerichtsverfahren	1 329	**7,33 v.H.**	
6c	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: Rechtsweg oder Instanzenzug nicht betreten oder nicht erschöpft	1 255	**6,92 v.H.**	
6d	Ungeeignet zur Beratung im Bundestag: keine neuen Tatsachen oder Beweismittel gegenüber früheren erledigten Eingaben	838	**4,62 v.H.**	
7	Sonstige endgültige Erledigungen: z. B. durch Rat, Auskunft, Verweisung, Materialübersendung, Rücknahme der Petition	4 602	**25,37 v.H.**	
8	Unbehandelbar: anonym, verworren, beleidigend, ohne Petitum, ohne Anschrift usw.	1 971	**10,86 v.H.**	
	insgesamt	18 141	**100,00 v.H.**	



E. Zeitlicher Postausgang

Monat	Arbeitstage	Schreiben an Petenten, Abgeordnete, Ministerien u. a.	täglicher Durchschnitt (Spalte 3)	Akten zur Berichterstattung an die Abgeordneten	täglicher Durchschnitt (Spalte 5)	gesamter Postausgang (Summe der Spalten 3 und 5)	täglicher Gesamtdurchschnitt (Spalten 4 und 6)
1	2	3	4	5	6	7	8
1965							
18. Oktober— 31. Dezember	51	3 071	61,4	—	—	3 071	61,4
1966							
insgesamt	**251**	**15 176**	**60,5**	**3 648**	**14,5**	**18 824**	**75,0**
1967							
insgesamt	**250**	**12 429**	**49,7**	**2 224**	**8,9**	**14 655**	**58,6**
1968							
Januar	22	1 423	64,7	201	9,1	1 624	73,8
Februar	21	1 060	50,5	164	7,8	1 224	58,3
März	21	1 465	69,8	298	14,2	1 763	84,0
April	20	1 535	76,8	172	8,6	1 707	85,4
Mai	21	1 343	64,0	454	21,6	1 797	85,6
Juni	17	966	56,8	330	19,4	1 296	76,2
Juli	23	1 748	76,0	198	8,6	1 946	84,6
August	22	1 160	52,7	510	23,2	1 670	75,9
September	21	1 325	63,1	208	9,9	1 533	73,0
Oktober	23	1 078	46,9	251	10,9	1 329	57,8
November	19	1 041	54,8	182	9,6	1 223	64,4
Dezember	19	1 100	57,9	100	5,3	1 200	63,2
insgesamt	**249**	**15 244**	**61,2**	**3 068**	**12,3**	**18 312**	**73,5**
1969							
Januar	22	1 262	57,4	185	8,4	1 447	65,8
Februar	20	1 522	76,1	145	7,2	1 667	83,3
März	21	1 958	93,1	272	13,0	2 230	106,2

Graphische Darstellung der monatlichen Auszüge in den Jahren 1968 und 1969